



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Grundzertifikat



Landeshauptstadt Mainz

Verwaltung

Jockel-Fuchs-Platz 1, 55116 Mainz

2006

Der Landeshauptstadt Mainz, Verwaltung wurde am 30. November 2006 das Grundzertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die Stadtverwaltung Mainz ist zum einen Dienstleister für die 197.000 Bürgerinnen und Bürger der Stadt Mainz und zum anderen einer der größten Arbeitgeber in der Region. 32 Ämter und Eigenbetriebe sind überwiegend an drei Standorten im Stadtzentrum angesiedelt. 15 Ortsverwaltungen sorgen für einen bürgernahen Service in den Stadtteilen.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren insgesamt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Stadtverwaltung Mainz beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 51 Prozent. 31 Prozent der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben in Teilzeit gearbeitet.

Ziel der Auditierung

Im Leitbild für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Mainz ist eine familienbewusste Personalpolitik verankert. Mit dem audit berufundfamilie® soll diese weiterentwickelt und durch eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie die Zufriedenheit und Motivation der Beschäftigten gefördert werden. Eine gute Balance zwischen Beruf und Privatleben soll außerdem zum Erhalt der körperlichen und seelischen Gesundheit beitragen.

Durch Maßnahmen der besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, der Frauenförderung sowie der Mitarbeiterbindung will sich die Stadtverwaltung Mainz als attraktiver Arbeitgeber in der Region positionieren und auf die demografische Entwicklung vorbereiten.

Vorhandene Maßnahmen

- Flexible Arbeitszeiten
- Vielfältige Teilzeitmöglichkeiten
- Familienbewusste Urlaubsregelungen
- Sonderurlaub aus familiären Gründen
- Führung in Teilzeit
- Qualifizierungsangebote während der Elternzeit
- Vergünstigte Jobtickets
- Förderung der Sozialkompetenz der Führungskräfte
- Umfangreiches Gesundheitsmanagement

Zukünftige Maßnahmen

- Beachtung familiärer Belange bei der Dienst- und Schichtplangestaltung
- Aufnahme des Themas »Vereinbarkeit von Beruf und Familie« in das Gesundheitsmanagement
- Ausweitung der Informationspolitik zur Vereinbarkeit
- Förderung der beruflichen Entwicklung von Teilzeitkräften
- Bündelung und Erweiterung der Maßnahmen zur Wiedereingliederung nach der Elternzeit
- Sensibilisierung und Qualifizierung der Führungskräfte zur Vereinbarkeit
- Einrichtung einer Intranetseite mit allen Informationen zur Vereinbarkeit
- Interne Vernetzung zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten in den Bereichen Kinderbetreuung und Pflege